Professor Dr. Herbert Popp verlässt die Universität Bayreuth

2611 Zeichen
45 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Der gebürtige Bayreuther geht mit Ende des WS 2011/2012 in den Ruhestand

Mit Ende des Wintersemesters 2011/12 geht Professor Dr. Herbert Popp, Inhaber des Lehrstuhls für Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, in den Ruhestand. Im Sinne eines Forschungsschwerpunkts von BIGSAS, der "Bayreuth International Graduate School of African Studies", an deren Entwicklung er maßgeblich beteiligt war, kann Prof. Popp zutreffend als "globale Persönlichkeit" charakterisiert werden, ist er doch gleichermaßen lokal verankert und global agierend.

Zur Feier anlässlich der Verabschiedung sind die Vertreter der Presse herzlich eingeladen.

Termin:

Freitag, 27. Januar 2012

Universität Bayreuth, Gebäude GEO II, Raum H8

(Imbiss ab 13:00, Begrüßung und Grußworte ab 14:00, inhaltliches Programm bis 17:00)

Die Grußworte sprechen:

- Professorin Dr. Beate Lohnert (Dekanin der Fakultät Biologie, Chemie und Geowissenschaften)
- Dr. Michael Hohl (Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth)
- Professor Dr. Abdellatif Bencherifa (Rabat, Wali sans Portefeuille im Marokkanischen Innenministerium).

Zur Person:

Professor Dr. Herbert Popp wuchs in Bayreuth auf und legte hier auch sein Abitur ab. Er studierte an der Universität Erlangen-Nürnberg und war später dort sowie an der Universität Passau und der Technischen Universität München tätig, bevor er 1999 an die Universität Bayreuth berufen wurde.

Seine Verbundenheit mit der Stadt Bayreuth und Franken zeigen sich exemplarisch an dem von ihm verfassten stadtgeographischen Exkursionsführer "Bayreuth – neu entdeckt", seiner langjährigen Tätigkeit als

Vorstandsmitglied des "Instituts für Entwicklungsforschung im ländlichen Raum Ober- und Mittelfrankens e.V."

und seinem Engagement für die Lehrerfortbildung. Im Wesentlichen war es Professor Popp zu verdanken, dass der 57. Deutsche Geographentag 2007 in Bayreuth stattfand.

Seine "globale Seite" zeigt sich an zahlreichen wissenschaftlichen Projekten und Veröffentlichungen, die ihn als einen der wichtigsten Maghreb-Experten der Gegenwart ausweisen. Auch hier versteht er es, wissenschaftlichen Anspruch und praktische Anwendung zu vereinen, wie seine vor kurzem erschienenen Dokumentationen der vom Verfall bedrohten traditionellen Speicherburgen in Tunesien und Marokko verdeutlichen.

Neben Forschung und Lehre engagiert sich Professor Popp zudem in nationalen und internationalen Forschungsgremien (u.a. als DFG-Gutachter, im "Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen" und der "International Geographical Union") sowie als Herausgeber mehrerer wissenschaftlicher Reihen.

Kontakt:

Universität Bayreuth

Pressestelle

Universitätsstr. 30

95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324

Fax 0921 / 55-5325

E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de